



Rund um Kirchbarkau

Barmissen • Boksee • Bothkamp • Großbarkau • Honigsee • Kirchbarkau • Klein Barkau • Löptin • Nettelsee • Postfeld • Warnau

Mai 2025

Ausgabe 262

50. Jahrgang

Das Leben in Deutschland einfacher und gerechter machen.

Neues Vertrauen in unsere Demokratie erarbeiten. Aus Verantwortung für Deutschland.

(Berlin) Wir tragen in historischen Zeiten Verantwortung für unser Land. Die Aggression Russlands und die Unberechenbarkeit der Trump-Regierung bedrohen unsere Sicherheit und unseren Wohlstand akut.

Die nächste Regierung muss nicht alles in unserem Land verändern und über den Haufen werfen, aber diese Regierung muss die entscheidenden Dinge richtig angehen. Mit dem historischen Finanzpaket für Sicherheit und dem 500 Milliarden Euro Sonderver-

mögen für Infrastruktur ist die entscheidende Basis dafür geschaffen, um unser Land systematisch zu modernisieren. Jetzt geht es darum, die zusätzlichen finanziellen Mittel für Investitionen und Klimaneutralität so einzusetzen, dass sie unserem Land und den Bürgerinnen und Bürgern dienen. Bauen, sanieren, vorankommen ist jetzt das Gebot der Stunde.

Die SPD arbeitet dafür, das Leben für die Bürgerinnen und Bürger in Deutschland einfacher und gerechter zu machen. Lei-

stung und Anstrengung müssen sich dabei auszahlen. Egal ob im Beruf, in der Familie, bei der Integration oder im Ehrenamt. Dann wächst auch wieder Vertrauen in unsere Demokratie. Wenn es gelingt, zwischen SPD und CDU/CSU Brücken zu bauen, kann das auch an anderen Stellen in der Gesellschaft gelingen.

Was wir in den Verhandlungen erreichen konnten?

Eine Auswahl lesen Sie auf Seite 2!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger im Wahlkreis Plön-Neumünster!



Mein Name ist Kristian Klinck. Von 2021 bis 2025 war ich Ihr direkt gewählter Abgeordneter im Deutschen Bundestag und Mitglied des Verteidigungsausschusses. Dabei habe ich mich für die Entwicklung des Kreises Plön, der Stadt Neumünster und des Amtes Boostedt-Rickling eingesetzt, für Sicherheit vor Ort, für einen ökologischen Ausbau unserer Infrastruktur und für eine gute Ausbildung unserer Jugend.

Mit der konstituierenden Sitzung des neuen Deutschen Bundestages Ende März endete meine Mitgliedschaft im Deutschen Bundestag. Herzlichen Glückwunsch an Sandra Carstensen zum Gewinn des Wahlkreises Plön-Neumünster! Ich wünsche

Frau Carstensen stets gute Entscheidungen für unsere Region in Berlin.

Die neue Regierung steht innen- und außenpolitisch vor ebenso großen Herausforderungen wie die alte. Außenpolitisch waren die ersten Schritte der Regierung aus meiner Sicht positiv, innenpolitisch besteht die zentrale Aufgabe aus meiner Sicht darin, einen Stimmungsumschwung herbeizuführen. Die inhaltlichen Positionen der neuen Koalition halte ich für gut, es sollte eine Kommunikation hinzutreten, die Aufbruchsstimmung herbeiführt. Hoffen wir darauf und tragen wir dazu bei, dass die neue Regierung erfolgreich ist

- das ist in unserem Sinne und für unser Land!

Nach meinem Ausscheiden aus dem Bundestag werde ich mich ehrenamtlich weiter in unserer Region engagieren. Auf meiner Internetseite können Sie auf Beiträge aus meiner Zeit im Bundestag zugreifen, und ich werde Sie nach und nach aktualisieren. Setzen Sie sich gerne mit mir in Verbindung (www.kristian-klinck.de und kristian_klinck@yahoo.de).

Herzliche Grüße und alles Gute für das Barkauer Land

Kristian Klinck



Kristian Klinck für die Kommunalwahl am 14. Mai 2023 mit der Kandidatin Aylin Cerrah (r.)



(Postfeld) Mit großer Freude möchten wir vom 30.5. bis 20.9. 2025 zum 26. Mal den KULTOUR-SOMMER im BarkauerLand, das Internationale Konzert-Programm der besonderen ‚art‘, präsentieren.

Seit dem Jahr 2000 hat es immer ein erlesenes Konzertangebot in dieser denkwürdigen Zeit gegeben und genau das wird auch weiterhin so sein – denn 26-Jahre-KULTOUR-SOMMER heißt auch:

Das Programm besteht traditionell aus „Noch-nie-Dagewesenem“ und „Immer-wieder-gerne-Gesehenem“!

Und auch in 2025 ist es weit „Mehr als nur ein Sammelsurium von Veranstaltungen“, denn das macht den Event so besonders. Die Künstler kommen aus aller Herren Länder und aus den unterschiedlichsten kulturellen Richtungen zu einem Sommer der kulturellen Vielfalt ins BarkauerLand und zeigen, warum sich „KULTOURPUR“ als der Inbegriff für akustische Musik und Kleinkunst bezeichnen darf. Stets niveauvoll, sowie mit hautnahe Erleben in wunderbarer und doch immer wieder unterschiedlicher Atmosphäre! „Es ist diese Mischung aus professionell und doch familiär, so dass die Besucher es schon mit den ‚großen Stätten der Kultur auf dem Lande‘ in einem Atemzug nennen.“ (frei zitiert nach KN).

Alles zu finden im 26. KULTOUR-SOMMER im BarkauerLand - in diesem Jahr mit vielen Open-Air-Konzerten im ‚kleinen Park‘ der Alten Meierei am See - Postfeld.

Siehe auch www.alte-meierei-am-see.de!

Demnächst wird das Juni/Juli-Programm auch der Kulturseite in RuK Online veröffentlicht.

www.rund-um-kirchbarkau.de

Impressum

„Rund um Kirchbarkau“ wird herausgegeben von der SPD Barkauer Land.

Redaktion-Edition-Anzeigen

Hans Jürgen Jeß
Dorfstraße 14a
24245 Kirchbarkau
Mobil 0152 33 56 24 58
jess.kirchbarkau@online.de

Homepage

www.rund-um-kirchbarkau.com

Konto

Fördesparkasse
IBAN: DE51 2105 0170 1003 4138 02
BIC: NOLADE21KIE

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

EURANORD®

Leckortung • Bautrocknung • Thermografie

- ✓ Feuchtemessungen
- ✓ Langzeit-Raumklimamessungen
- ✓ Rohrkamera-Untersuchungen
- ✓ Gebäudethermografie
- ✓ Industrie- u. Elektrothermografie
- ✓ Luftreinigungen
- ✓ Hohlraum-Trocknungen
- ✓ Wand- / Estrichtrocknungen

- Über Netzwerkpartner :
- ✓ Schimmelanalysen
 - ✓ Baugutachten
 - ✓ Ursachenklärung
 - ✓ BlowerDoor-Messungen
 - ✓ Energieberatung

EURANORD GmbH

Hasseldieksdammer Weg 7
24114 Kiel
Fon: 0431 - 719 88 08
Fax: 0431 - 719 88 43
tk@euranord.de

Besuchen Sie uns im Internet :

www.euranord.de



Die Ausgabe 263 der RuK erscheint Ende Juli 2025

Redaktionsschluss ist der **21.07.2025**



Seestraße 60 • 24245 Klein Barkau
Telefon: 04302 1825 • Fax: 04302 9327 • info@heiko-hennig.de
www.heiko-hennig.de

Wachstum, Innovationen und mehr Tempo Was wir in den Verhandlungen erreichen konnten

So sichern wir Arbeitsplätze und bringen unser Land auf Vordermann:

- Wir investieren wie nie zuvor in Schienen, Straßen, Brücken und die digitale Infrastruktur. Die Schuldenbremse wird grundsätzlich für mehr Investitionen reformiert.

- Die Energiekosten für Unternehmen werden gesenkt, damit Arbeitsplätze gesichert werden können.

- Durch bessere Abschreibungsmöglichkeiten in den Jahren 2025, 2026 und 2027 werden Investitionen in „Made in Germany“ deutlich ausgeweitet.

- Um kleine und mittelständische Unternehmen zu unterstützen und den Wirtschaftsstandort voranzubringen, steigen wir ab 2028 in eine Reform der Unternehmenssteuern ein.

- Wir schaffen Planungssicherheit für unsere Automobilindustrie. Die Anschaffung von E-Autos wird mit Kaufanreizen gefördert. Durch Social Leasing auch für Bürgerinnen und Bürger mit kleinen Einkommen.

- Wir investieren massiv in Klimaschutz und klimaneutrale Technologien und statten den Klima-

und Transformationsfonds zusätzlich mit 100 Milliarden Euro aus.

- Die Energiewende und der Ausbau der erneuerbaren Energien wird fortgesetzt.

- Wir erleichtern die Fachkräf-

teinwanderung und die Anerkennung von Berufsabschlüssen deutlich. Wir wollen Spitzenforscher gezielt nach Deutschland holen.

- Bei großen Infrastrukturprojekten wird die Deutschlandgeschwindigkeit neuer Standard.

- Wir stärken Europa und erschließen neue Handelsbeziehungen für unsere Wirtschaft.

- Die Bürokratiekosten werden um 25 Prozent gesenkt.

- Wir sichern die Wissenschaftsfreiheit. Wir investieren massiv mehr in die Erneuerung unserer Hochschulen.

Respekt und gleiche Chancen:

- Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie Familien stehen für uns im Mittelpunkt

- Der Mindestlohn wird bis 2026 auf 15 Euro steigen.

- Das Tariftreuegesetz bei öffentlichen Aufträgen wird für höhere Löhne sorgen.

- Das Rentenniveau wird über die Legislaturperiode hinaus bei 48 Prozent stabilisiert, damit die Rente sicher bleibt.

- Wir stärken die Mitbestimmung im digitalen Zeitalter und machen die Mitgliedschaften in Gewerkschaften attraktiver.

- Investitionsoffensive Bildung: Wir weiten das Startchancenprogramm für KITAS und Schulen aus und investieren überall im Land in mehr Chancengerechtigkeit für Kinder sowie in moderne Schulen, KITAS und Jugendeinrichtungen.

Frieden, Freiheit, Demokratie: Leben und Zusammenleben in Deutschland müssen sicher sein.

Wir halten am Rechtsanspruch auf Ganztags fest.

- Mehr Kinder in KITAS und Schulen sollen ein kostenloses Mittagessen bekommen.

- Wir weiten den sozialen Wohnungsbau deutlich aus, damit es mehr bezahlbare Wohnungen gibt. Die Mietpreislösung wird fortgesetzt und verschärft.

- Mit einer Reform der Einkommenssteuer wollen wir zur Mitte der Legislaturperiode kleine- und mittlere Einkommen entlasten.

- Die ungerechte Schere zwischen Kindergeld und Kinderfreibetrag wird schrittweise geschlossen – davon profitieren Familien mit kleinen und mittleren Einkommen besonders.

- Das Deutschlandticket wird preisstabil fortgesetzt und weiterentwickelt.

- Das BAföG für Studierende wird verbessert und die WG-Garantie kommt.

- Die Termingarantie beim Facharzt kommt und wir verbessern die gesundheitliche Versorgung von Frauen. Frauen werden ebenfalls besser versorgt, wenn sie einen Schwangerschaftsabbruch vornehmen müssen; auch werden die Leistungen künftig von der gesetzlichen Krankenkasse übernommen.

- Die Rechte des Selbstbestimmungsgesetzes bleiben bestehen.

Frieden, Freiheit, Demokratie: Leben und Zusammenleben in Deutschland müssen sicher sein.

- Wir investieren in unsere Sicherheit wie niemals zuvor. Wir haben ein großes Finanzpaket dafür geschnürt und Verteidigungsausgaben von der Schuldenbremse ausgenommen.

- Wir stärken die Landes- und Bündnisverteidigung, damit niemand uns angreift.

- Ein neuer Wehrdienst wird eingeführt, der zunächst auf dem Prinzip Freiwilligkeit aufbaut.

- Deutschland bleibt auch in der Entwicklungshilfe ein verlässlicher Partner in der Welt.

- Wir fördern die für unsere Demokratie wichtige Zivilgesellschaft, indem wir das wichtige Demokratieprogramm „Demokratie Leben“ fortsetzen.

- Wir erhöhen den finanziellen Spielraum für Länder und Kommunen.

Geordnete Migration: Integration muss in unserem Land gelingen.

- Investitionen in gelingende Fachkräfteeinwanderung und Integration werden deutlich erhöht.

Wir führen die SprachKITAs wieder ein.

- Eine Staatsbürgerschaft zweiter Klasse wird es nicht geben.

- Kontrollen an unseren Grenzen werden verlängert.

- Wir setzen die europäischen Asylreform ein und setzen Regeln konsequent durch.

SPD-Parteivorstand,
Wilhelmstraße 141, 10963 Berlin.

Der Bericht aus Brüssel

Von unserer Europaabgeordneten **Delara Burkhardt** (derzeit im Mutterschutz)

Moin, liebe Europa-Interessierte, in den letzten Monaten ist wahnsinnig viel passiert. Die Unzuverlässigkeit Trumps führt nicht nur in Deutschland zu verteidigungspolitischen Debatten, sondern auch in den europäischen Institutionen sprechen wir aktuell über die Organisation der europäischen Verteidigungsfähigkeit. Aus meiner Sicht muss diese zwar massiv ausgebaut werden, aber nicht zu Lasten des Sozialstaates. Denn auch gesellschaftliche Stabilität ist ein Sicherheitsfaktor. Dafür machen wir uns als Europa-SPD gerade stark.

Ein Thema, das mich gegenwärtig sehr beschäftigt und das in der aktuellen Debatte um eine europäische Verteidigung nicht untergehen darf, sind die Vorschläge der europäischen Kommission zu den sogenannten Omnibus-Paketen. Dabei handelt es sich um die Bündelung von Änderungsvorschlägen, mit denen Kommissionspräsidentin von der Leyen im Schnellverfahren insbesondere das EU-Lieferkettengesetz und die Richtlinie zur Nachhaltigkeitsberichterstattung aushöhlen will. Für die Verabschiedung dieser Gesetze haben wir in den letzten Jahren hart gekämpft und stark verhandelt. Sie sind noch nicht einmal in Kraft

getreten und sollen nun bereits erneut unter die Lupe genommen werden. Aus Sicht von uns Sozialdemokratinnen und -demokraten geht es von der Leyen dabei nicht um eine Entbürokratisierung, wie von ihr fortwährend proklamiert wird. Vielmehr zeigt die Kommission gerade sehr deutlich, in welche politische Richtung sie sich die nächsten Jahre ausrichten will. Unter dem Deckmantel, die genannten Gesetze vereinfachen zu wollen, steht alles, wofür dieses Gesetz gedacht war, nun auf der Kippe. Und auch Bundeskanzler Merz äußert sich seit seinem Amtsantrittsbesuch in Brüssel kritisch gegenüber dem europäischen Lieferkettengesetz. Er forderte, dass das Gesetz am besten einfach aufgehoben werden sollte – obwohl der Erhalt des europäischen Lieferkettengesetzes im Koalitionsvertrag festgehalten ist.

Im Hinblick auf das Lieferkettengesetz fanden in Brüssel hauptsächlich Lobbyisten Gehör, während die Zivilgesellschaft kaum angehört wurde. Das Ergebnis: Weniger Kontrolle, weniger Haftung, weniger Verantwortung. Unternehmen sollen ihre Lieferketten nicht mehr bis zum Anfang in den Blick nehmen müssen – dort, wo meistens Verstöße gegen Menschen- und Arbeits-



rechte und Umweltschutz stattfinden. Einige wenige Unternehmen würden profitieren, wenn der Gesetzesvorschlag so durchgehen würde. Umwelt und Menschenrechte würden auf der Strecke bleiben. Das ist ein Rückschritt von guten Sozial- und Umweltstandards, die wir erreicht hatten.

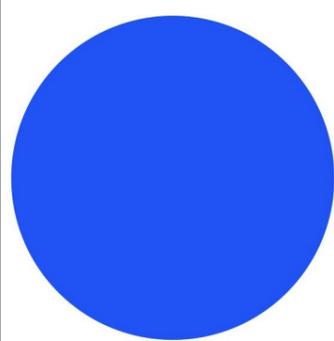
Umso mehr freut es mich, dass Lars Klingbeil bereits klare Worte gefunden hat und sich weiterhin für das EU-Lieferkettengesetz stark macht – ebenso wie ich. Als Europa-SPD sind wir bereit, zu verhandeln. Allerdings nur, wenn es statt Deregulierung die ver-

sprochene Entbürokratisierung gibt. Es braucht verlässliche und einfach umsetzbare Regelungen für Unternehmen, ohne dabei den Kern der Gesetze zu schwächen. Wir stehen für die Rechte von Beschäftigten ein und kämpfen für klare Regelungen, um sicherzustellen, dass die ambitionierten Klimaziele eingehalten werden können – ohne jemanden zurückzulassen. Eine Minimierung der Unternehmensverantwortung und ein Abweichen von den Klimazielen ist mit uns nicht zu machen!

Ihre Delara Burkhardt

Wir, die Menschen Europas, geben uns sechs neue Grundrechte. Denn Europa braucht Antworten auf die drängenden Fragen unserer Zeit: Umweltzerstörung, Klimakrise, Künstliche Intelligenz, die Macht der Algorithmen, systematische Lügen in der Politik, neue Autokratien, ungehemmte Globalisierung, Bedrohung der Rechtsstaatlichkeit und Krieg.

Der Jurist und Autor Ferdinand von Schirach hat in seinem kleinen Band „Jeder Mensch“ seine Vision skizziert, wie wir die Idee von Europa erneuern und zukunftsfest machen können. Die zu diesem Zweck gegründete Stiftung Jeder Mensch e.V. arbeitet an der Umsetzung dieser Ziele. Bist Du dabei?



**Jeder Mensch
Für neue
Grundrechte
in Europa**

LOGO von Eva Bertram - Eigenes Werk, CC BY-SA 4.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=116860964>

Lesen Sie selbst, wie DIE NEUE UTOPIE FÜR EUROPA lautet:

Klicken sie auf <https://www.jeder-mensch.eu> und unterzeichnen Sie den Appell für neue Grundrechte!

Neuer Aufsteller für den informativen Ortsplan endlich komplett, incl. QR-Code für die Kirchbarkauer Homepage!



Böllerverbot: Wann zieht Deutschland nach? Ab 2026/27: Niederlande beschließen Verbot von privatem Feuerwerk!

Böllerverbot geht nicht?! Die Niederlande zeigen: Geht sehr wohl! Unser Nachbarland hat gerade ein umfassendes Böllerverbot beschlossen! Ab dem Jahreswechsel 2026/27 dürfen Privatpersonen kein Feuerwerk mehr zünden. Jetzt muss Deutschland nachziehen! Der neue Innenminister Alexander Dobrindt hat jetzt die Chance, Tatsachen zu schaffen.

Die Zeit drängt! Bis zur Innenministerkonferenz am 11. Juni dauert es nicht mehr lange. Das ist die Chance, ein längst überfälliges Böllerverbot auch in Deutschland auf den Weg zu bringen. Höchste Zeit für eine klare Stellungnahme des neuen Innenministers.

Wir dürfen jetzt nicht vergessen, was auf dem Spiel steht, nur weil die Temperaturen wärmer werden. Das letzte Silvester

war in Deutschland besonders verheerend. Kugelbomben zerstörten ganze Wohnungen, es gab Angriffe auf Einsatzkräfte, verletzte Menschen und leidende Tiere. Das muss ein Ende haben! Die Niederlande zeigen, wie es geht!

Gemeinsam können wir es schaffen und ein Böllerverbot auch in Deutschland erwirken. Über zwei Millionen Unterschriften kann die Politik nicht einfach ignorieren. Benjamin Jendro Sprecher der Berliner Gewerkschaft der Polizei



Unterschreiben Sie die Petition, die von der Gewerkschaft der Polizei Berlin gestartet wurde, unter <https://innn.it/boellerverbot>

Mensa-Bauarbeiten an der Grundschule BL gehen voran

Siehe auch in <https://www.rund-um-kirchbarkau.com/artikel>
Inzwischen ist alles für das Gießen der Grundplatte vorbereitet.



A21: Ausbau der B404 zwischen Klein Barkau und Stolpe

Der Verlauf der A21 ist bereits auf der gesamten Strecke gut erkennbar. Ein Wildtunnel findet sich bereits in der Mitte der Strecke zwischen Warnau und Kirchbarkau. Eine Reihe von Regenrücklaufbecken und Biotopen säumt den Streckenverlauf. Die Brücke über die Nettelau ist fertig, aber für den Verkehr ist bisher nur die Richtungsfahrbahn Kiel (RF Kiel) eingebunden.

Die Autobahn wird von einer „Dörferverbindungsstraße“ flankiert. Westlich beginnend mit der alten B404 kreuzt sie die A21 südlich bei Kirchbarkau und führt die Ostseite entlang bis südlich vor Warnau. Dort kreuzt die Straße die Autobahnbaustelle westlich erneut und führt ins Dorf Warnau oder weiter bis Nettelsee, wo sie ins Dorf führt oder ein letztes Mal die A21 südlich in Richtung Postfeld quert.

Von der Presse.Nord der Autobahn GmbH hat die Redaktion Informationsmaterial zur derzeitigen und zukünftigen Ausbauplanung erhalten, die anhand folgende Präsentationsfolien studiert werden kann.

Die Arbeiten im vorliegenden Abschnitt sind aufgrund der Wetterlage in den letzten beiden Monaten gut vorangekommen und inzwischen zeigt sich von Klein Barkau bis Warnau die Richtungsfahrbahn nach Kiel sowie die Anschlussstelle Klein Barkau Ost mit einer Asphaltdecke versehen. Doch viele Arbeiten fehlen noch bis zur Öffnung für den Verkehr: die Verschleißdecke, die Befestigung der Rabatten, die Leitplanken und schließlich die Fahrbahnmarkierung.

Ein Ende dieser Arbeiten ist bis Ende Juli geplant - wenn das Wetter und andere Voraussetzungen stimmen!



A21 und K34 bei Nettelsee

Die Autobahn

A21: Ausbau B404 zwischen Klein Barkau und Stolpe

Unterabschnitt Klein Barkau bis Löptin: 4-streifiger Ausbau der B404 zur A21 auf ca. 8,7 Kilometern sowie Neubau einer PWC-Anlage und 3 Gemeindeverbindungsstraßen.

Beim Ausbau der B404 zur A21 geht es voran. Bereits letzten Dezember konnte die NL Nord einen Meilenstein feiern: 4,6 von 7,8 Kilometern wurden für den Verkehr in Richtung Kiel freigegeben.

Auf dieser Drohnenaufnahme ist schön zu erkennen, wie der Verkehr von der Landstraße auf das bereits fertige Stück der A21 geleitet wird.

Damit ist diesen Sommer Schluss: Dann werden die beiden fertigen Autobahn-Teile miteinander verbunden. Nächstes Jahr soll dann der Gesamtabschnitt fertig sein.

Präsentation: Presse- und Verbandesgespräch SH | Niederlassung Nord | Kiel | 14.3.2025



A21 und K30 bei Kirchbarkau

Die Autobahn



Autobahn	Bereich	Zeitplan	Informationen
A21/ B404	Bauphase 1 Neubau der A21 – Bau parallel zur B404, Neubau Planstraße B und thw. Ausbau der B404 Riffa Bad Segeberg	abgeschlossen	<ul style="list-style-type: none"> Neubau von 7 Brückenbauwerken Neubau Streckenentwässerung mit 7 Regenrücklaufbecken und Renaturierung der Nettelau
A21/ B404	Bauphase 2 Neubau Riffa Kiel und AS Klein Barkau Ost	bis August 2025	<ul style="list-style-type: none"> Keine Fahrstreifenreduzierung auf B404
A21/ B404	Bauphase 3 Neubau Riffa Bad Segeberg (AS Klein Barkau West ist fertiggestellt)	bis Juni 2026	<ul style="list-style-type: none"> einzelne Geschwindigkeitsbeschränkungen im Bereich der Bauwerke Keine Einschränkungen im nachgeordneten Netz
A21/ B404	Bauphase 4 Neubau Planstraße C, Um- und Rückbau B404	März 2025 bis Juli 2026	<ul style="list-style-type: none"> 2026: verkehrliche Freigabe der Riffa Bad Segeberg

Präsentation: Presse- und Verbandesgespräch SH | Niederlassung Nord | Kiel | 14.3.2025

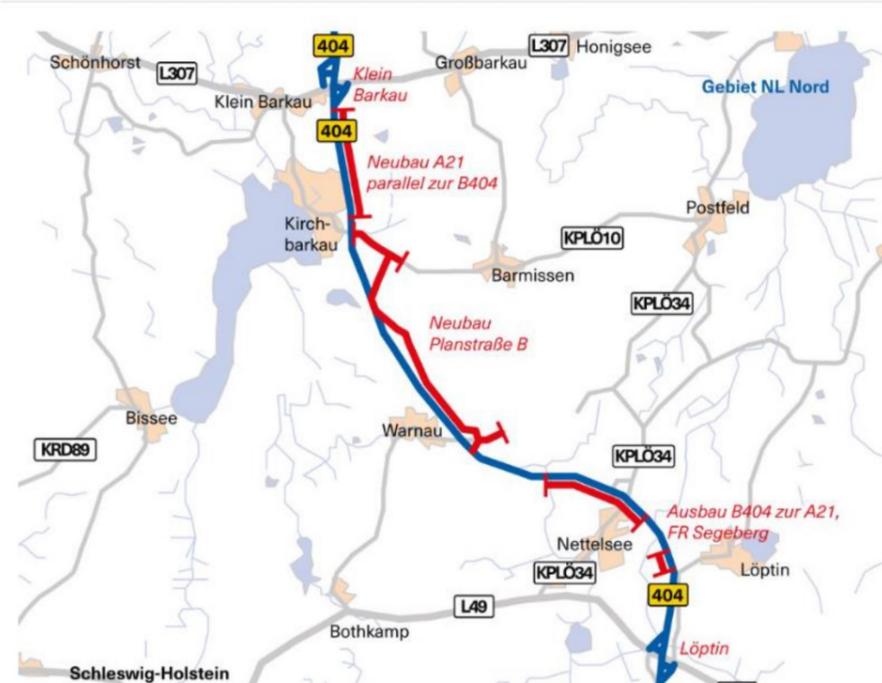


A21: Ausbau B404 zwischen Klein Barkau und Stolpe

Unterabschnitt Klein Barkau bis Löptin: 4-streifiger Ausbau der B404 zur A21 auf ca. 8,7 km sowie Neubau einer PWC-Anlage und 3 Gemeindeverbindungsstraßen.

Autobahn	Bereich	Zeitplan	Informationen
A21/ B404	Baubeginn	2022	
A21/ B404	Bauphase 1 Neubau der A21 – Bau parallel zur B404, Neubau Planstraße B und thw. Ausbau der B404 Riffa Bad Segeberg	abgeschlossen	<ul style="list-style-type: none"> Neubau von 7 Brückenbauwerken Neubau Streckenentwässerung mit 7 Regenrücklaufbecken und Renaturierung der Nettelau
A21/ B404	Bauphase 2 Neubau Riffa Kiel und AS Klein Barkau Ost	bis August 2025	<ul style="list-style-type: none"> Keine Fahrstreifenreduzierung auf B404
A21/ B404	Bauphase 3 Neubau Riffa Bad Segeberg (AS Klein Barkau West ist fertiggestellt)	bis Juni 2026	<ul style="list-style-type: none"> einzelne Geschwindigkeitsbeschränkungen im Bereich der Bauwerke Keine Einschränkungen im nachgeordneten Netz
A21/ B404	Bauphase 4 Neubau Planstraße C, Um- und Rückbau B404	März 2025 bis Juli 2026	<ul style="list-style-type: none"> 2026: verkehrliche Freigabe der Riffa Bad Segeberg

Präsentation: Presse- und Verbandesgespräch SH | Niederlassung Nord | Kiel | 14.3.2025



The map shows the project route from Klein Barkau in the north to Stolpe in the south. Key locations include Schönhorst, Klein Barkau, Kirchbarkau, Warnau, Nettelsee, and Löptin. The route is marked with red and blue lines, indicating the 'Neubau A21 parallel zur B404' and 'Ausbau B404 zur A21, FR Segeberg'. Road numbers like L307, KRD69, KPL010, KPL034, L49, and L21 are also shown.



Richtungsfahrbahn Nord in Richtung Kiel

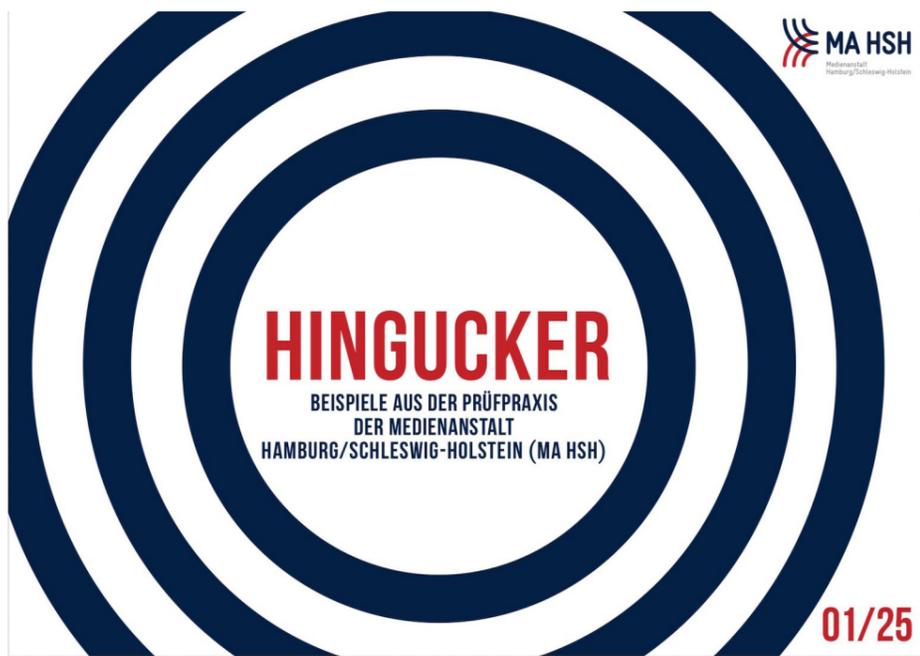


Richtungsfahrbahn Nord von Warnau/Nettelsee kommend mit Anschlussstelle Klein Barkau Ost



Anschlussstelle Klein Barkau Ost in Richtung Kiel

MA HSH: Was macht die Medienanstalt Hamburg/Schleswig-Holstein



Medienkompetenz – im Sinne des Jugendmedienschutzes

Die MA HSH setzt sich für die Vermittlung eines bewussten, kritischen und kreativen Umgangs mit Medien ein. Denn kompetenter Mediengebrauch wirkt präventiv und erleichtert den Jugendmedienschutz: Kinder und Jugendliche, die gelernt und selbst erprobt haben, wie Medien wirken, können mediale Inhalte gezielter auswählen und sich reflektierter mit medienvermittelter Kommunikation auseinandersetzen. Dabei konzentriert sich die MA HSH auf die Internetnutzung von Kindern und Jugendlichen.

scout – Der Begleiter in Sachen Medienerziehung für Eltern und Pädagogen

scout möchte Eltern von drei- bis 14-jährigen Kindern dabei unterstützen, ihre Verantwortung bei der Medienerziehung wahrzunehmen. scout ermutigt sie, klar Haltung zu beziehen und selbst Vorbild zu sein.

Die Printausgaben von scout sind kostenlos und erscheinen zweimal im Jahr. Zusätzlich bietet die scout-Website thematisch relevante Artikel und aktuelle Informationen sowie Tipps zu Materialien, Projekten, Institutionen und Veranstaltungen. Ein monatlicher scout-Newsletter informiert

per E-Mail über Aktuelles rund um das Thema Medienerziehung.

Mit dem Hingucker gibt die MA HSH anhand von konkreten Beispielen Einblicke in ihre Prüfpraxis.

Über die verschiedensten Wege erreichen uns täglich unüberschaubare Mengen an Informationen und Nachrichten. Umso wichtiger ist es da, nachvollziehen zu können, ob diese verlässlich sind, von wem und woher sie kommen. Die MA HSH setzt sich für Transparenz und Klarheit darüber ein, warum uns welche Inhalte angezeigt werden. In der aktuellen Ausgabe des Hingucker (01/25) stellen wir Ihnen hierzu ein Beispiel vor und geben weitere spannende Einblicke in unsere Arbeit.

Unverzichtbar für unsere Arbeit bleiben neben eigenen Recherchen Ihre Hinweise: Haben Sie selbst etwas im Internet, Fernsehen oder Radio gesehen oder gehört, das Sie als problematisch empfanden? Über das Beschwerdeformular auf unserer Homepage können Sie uns Ihre Beobachtungen ganz unkompliziert mitteilen.

Anm. d. Red.:
Die Lektüre lohnt sich!

Das Wetter im Spätwinter und im Frühjahr 2025 in Warnau

Der Februar 2025 begann neblig mit Tagestemperaturen deutlich über dem Gefrierpunkt und in der ersten Woche mit leichten Nachtfrost. Es regnete nur sehr selten und auch nur geringe Niederschlagsmengen. Bis zum 11. Februar fiel gerade einmal eine Niederschlagsmenge von 0,5 mm. Am 12. Februar rutschten die Nachttemperaturen wieder deutlich unter den Gefrierpunkt, und es setzte leichter Schneefall ein. Dieser blieb sogar einige Tage liegen, da die Tagestemperaturen nur wenig über den Gefrierpunkt stiegen. Allerdings war die Schneedecke kaum 1 cm dick. Um den 17. und 18. Februar wurde es mit Nachttemperaturen bis zu $-9,5\text{ }^{\circ}\text{C}$ richtig winterlich kalt (der Bothkamper See zeigte sogar eine geschlossene Eisdecke, Anm. d. Red.), danach stiegen die Temperaturen wieder steil an und es gab statt des Schnees etwas Regen. In der letzten Februarwoche wurden schon fast vorfrühlingshafte Temperaturen bis zu $+11,5\text{ }^{\circ}\text{C}$ registriert, und es blieb den Rest des Monats frostfrei. Niederschläge fielen nur gelegentlich und in geringen Mengen. Insgesamt war der Februar mit einer Durchschnittstemperatur von $+2,2\text{ }^{\circ}\text{C}$ etwa ein Grad wärmer als normal und mit einer Niederschlagsmenge von nur 7,9 mm (davon 2,5 mm als Schnee) viel zu trocken. Normalerweise sind in einem Februar etwa 45 mm Niederschlag zu erwarten.

Der März 2025 machte da weiter, wie der Februar geendet hatte, Tagestemperaturen von $5\text{ }^{\circ}\text{C}$ bis $8\text{ }^{\circ}\text{C}$ und nachts Temperaturen knapp über dem Gefrierpunkt. Am 8. März wurde es mit $+16,5\text{ }^{\circ}\text{C}$ sogar schon recht warm, die Nachttemperaturen blieben aber zunächst nur knapp über dem Gefrierpunkt, um ab der Monatsmitte wieder unter den Gefrierpunkt zu fallen. Am 18. März wurden morgens $-4,5\text{ }^{\circ}\text{C}$ gemessen. Regenfälle? Nur am 12. und am 14. März gab es erwähnenswerte und messbare Niederschläge. Pünktlich zum Frühlingsanfang am 20. März stiegen die Tagestemperaturen auf $+17,5\text{ }^{\circ}\text{C}$, und die Sonne lachte von einem wolkenlosen Himmel. Die Tagestemperaturen lagen in den letzten 11 Tagen des Monats ständig deutlich über $+10\text{ }^{\circ}\text{C}$, und nachts blieb es frostfrei. Insgesamt war der März 2025

mit einer Durchschnittstemperatur von $+6,5\text{ }^{\circ}\text{C}$ etwa 3 Grad wärmer als normal und mit einer Niederschlagsmenge von nur 13,2 mm viel zu trocken. Normalerweise fällt in einem März mit 55 mm etwa die vierfache Niederschlagsmenge.

Der April brachte keine Änderung der Wetterlage. Meist schien die Sonne vom wolkenlosen Himmel, tagsüber lagen die Temperaturen durchweg im zweistelligen Bereich und näherten sich zur Monatsmitte der 20-Grad-Marke. Nachts blieb es meistens frostfrei, lediglich am 7. April wurde der vorläufig letzte Nachtfrost des Frühjahres registriert. Regen? Bis zum 12. April Fehlanzeige. Erst am 13. April gab es ein paar Tropfen, und in der dritten Aprilwoche gab es erstmals seit Ende Januar wieder kräftige Regenfälle. Allein am 19. April wurden 16,5 mm Niederschlag gemessen. Die letzten 10 Tage im April waren dann wieder eine Kopie der ersten 12 Tage. Mäßig warme Tage mit Temperaturen zwischen $15\text{ }^{\circ}\text{C}$ und $20\text{ }^{\circ}\text{C}$, nachts zwischen $4\text{ }^{\circ}\text{C}$ und $9\text{ }^{\circ}\text{C}$. Abgesehen vom 23. April gab es keine nennenswerten Niederschläge. Der April 2025 war mit einer Durchschnittstemperatur von $+10,7\text{ }^{\circ}\text{C}$ mehr als $3,5\text{ }^{\circ}\text{C}$ wärmer als normalerweise im April zu erwarten und mit einer Niederschlagsmenge von 25,6 mm erneut deutlich zu trocken. Normalerweise ist in einem April mit etwa 55 mm mehr als die doppelte Niederschlagsmenge zu erwarten.

Der 1. Mai war mit $+23,5\text{ }^{\circ}\text{C}$ früh-sommerlich warm. Danach folgten einige kühlere Tage mit etwas Regen, doch ab dem 5. Mai war das Wetter wieder sonnig. Die Tagestemperaturen lagen knapp unter $20\text{ }^{\circ}\text{C}$, nachts lagen die Temperaturen zwischen $2\text{ }^{\circ}\text{C}$ und $9\text{ }^{\circ}\text{C}$. Regenfälle wurde bis zum 18. Mai nicht registriert. Insgesamt lag der Mai 2025 bis zum 18. Mai mit einer Durchschnittstemperatur von $+12,0\text{ }^{\circ}\text{C}$ ungefähr im Normbereich. Die bis dahin registrierten Niederschläge betragen lediglich 3,8 mm. Normal sind in einem Mai etwa 55 mm Niederschläge zu erwarten. Der Mai war damit der vierte Monat in Folge, der deutlich zu trocken war.

Karl Oberem

Wetterdaten Februar bis Mai 2025 / Warnau

	Februar 2025	März 2025	April 2025	Mai 2025 (bis zum 18.)
Max. Temp./°C	4,4	11,0	14,0	17,1
Min. Temp./°C	0,0	2,0	8,4	8,8
Monatstemp./°C (langjähriges Mittel)	2,2	6,5	10,7	12,0
höchste Temp./°C	11,5	17,5	20,0	23,5
tiefste Temp./°C	-9,5	-4,5	0,0	1,5
Tropentage / $\geq 30\text{ }^{\circ}\text{C}$	0	0	0	0
Sommertage / $\geq 25\text{ }^{\circ}\text{C}$	0	0	0	0
Warme Tage / $\geq 20\text{ }^{\circ}\text{C}$	0	0	2	1
Frosttage / T(min) $\leq 0\text{ }^{\circ}\text{C}$	13	8	1	0
Eistage / T(max) $\leq 0\text{ }^{\circ}\text{C}$	2	0	0	0
Gewittertage	0	0	0	0
Nebeltage	3	3	2	0
Tage mit Schneedecke	4	0	0	0
Regentage / ND $\geq 1\text{ mm}$	3	4	6	1
Niederschlagsmenge / mm (langjähriges Mittel)	7,9	13,2	25,6	3,8
Niederschl. als Schnee / mm	2,5	0,3	0,0	0,0

Markt Treff

Barkauer Land

BÜRGER GENOSSENSCHAFT

Mein Einkauf bleibt im Barkauer Land

Der Frühling ist gekommen ...

Wir bereiten uns darauf vor: frisches Obst und Gemüse, auch Spargel und Erdbeeren aus der Region!

Die Eistruhe ist gefüllt und am letzten Sonntag im Juni ist das Café geöffnet! Jeden Dienstag ist Suppentag, jeden Donnerstag gibt's einen Mittagstisch mittwochs gibt es Currywurst mit Pommes, jeden 1. Freitag ist Waffeltag!

Ihr MarktTreff im Internet: buergergenossenschaft-barkauerland.de oder facebook.com/MTBarkauerLand

Adresse: Am Alten Bahnhof 1, 24245 Kirchbarkau
 Telefon: 04302-96 92 150 Mobil: 0162 82 51 584
 Email: dagmar.gliesche@web.de

Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Do, Fr, Sa 07:30 – 13:30
 Mo + Di und Do + Fr 15:00 – 18:30
 Sonntag 07:30 – 10:00



[Über Uns](#) [Unterstützen](#) [FAQ](#) [Impressionen](#) [Line-Up](#)



SAVE THE DATE HONEY LAKE SESSIONS 2025 25. - 27. JULI



TICKETS HIER

FREITAG, 25.07. SAMSTAG, 26.07. SONNTAG, 27.07.

LUMĪ

SORVINA

SOPHIA PICO

SOFT LOFT

**A NOVEL OF
ANOMALY**

AMI WARNING

IL CIVETTO

TUKAN

MELANE

TBA

Näheres zum Programm lesen Sie auf:

<https://honeylake.live/lineup>